

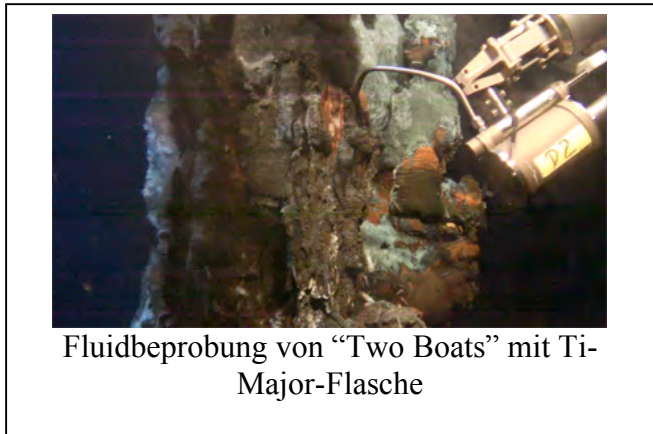
Atalante-Leg 2 (Ersatzfahrt MSM06/3)

2. Wochenbericht

Die "Atalante" ist nun seit einer Woche im Arbeitsgebiet, trotz all der spannenden Ereignisse an Bord und am Meeresboden kommt es uns vor, als wären wir seit Wochen hier.

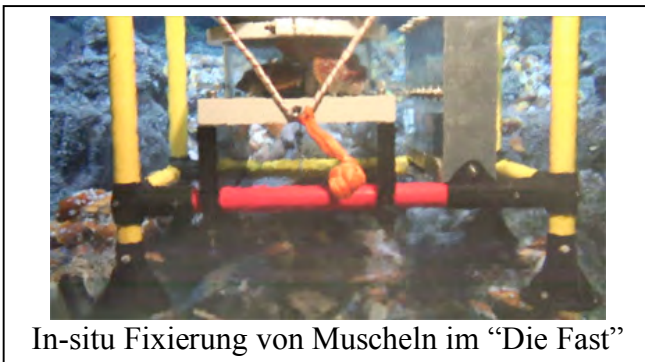
Der erste Tauchgang des ROVs "Kiel 6000" brachte sofort die ersten Erfolge – sehr heiße Fluide von dem schwarzen Raucher "Two Boats" im "Turtle Pits"

Hydrothermalfeld. Während eines 10-stündigen Tauchgangs wurden mit verschiedenen Geräten Wasser- und Gasproben genommen. In den darauffolgenden Tagen ging es ähnlich weiter – wir haben vom diffusen Feld "Wideawake" Muscheln beprobt, die Ausmasse des



Fluidbeprobung von "Two Boats" mit Ti-Major-Flasche

direkt neben Wideawake liegenden Lavaflusses vermessen, heiße Fluide vom Schornstein "Sister's Peak" im "Comfortless Cove" Hydrothermalfeld beprobt und eine Traverse durch die Unterkruste entlang der Bruchfläche des sog. "Inside Corner High" kartiert. Von insgesamt 7 geplanten Tauchgängen musste nur einer wegen eines Kurzschlusses im Kabel ausfallen.



In-situ Fixierung von Muscheln im "Die Fast"

Neben ROV-Tauchgängen wurden aber auch andere Programme durchgeführt. Die Bremer Ozeanographen bestritten fleissig das Nacht-Programm mit CTD aller Couleur (einfach, yo-yo, tow-yo) und die Petrologen haben mit dem Vulkanitstoßrohr nachts

Basaltglas-Proben gesammelt.

Bei der Stationsarbeit erfolgt die Verständigung an Bord durch ein Gemisch aus Französisch, Englisch und Deutsch – zum Teil hört sich das Kauderwelsch etwas komisch an, aber die Kommunikation funktioniert! Am Abend des 21.01.08 haben wir gerade das ROV nach seinem bislang längsten Tauchgang erfolgreich geborgen. Alle sind wohl auf und freuen sich über die erfolgreiche Fahrt.

Im Namen der gesamten Besatzung grüsst vom Bord der "Atalante"
Colin Devey